

Zahlen und Fakten

Schulen in freier Trägerschaft in NRW

Privatschultypen

- zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 gibt es 506 allgemein und berufsbildende Ersatzschulen in NRW mit ca. 214.000 Schülerinnen und Schülern: 180 Schulen in katholischer Trägerschaft, 106 Schulen in evangelischer Trägerschaft, 53 Waldorfschulen, sowie 167 konfessionell und weltanschaulich ungebundene Ersatzschulen
- ca. 270 allgemein bildende und berufsbildende Ergänzungsschulen
- 293 Schulen des Gesundheitswesens
- Die genaue Zahl der freien Unterrichtseinrichtungen ist statistisch nicht erfasst, allein 600 Nachhilfeeinrichtungen und Sprachschulen (ohne Wirtschaftsschulen für die Erwachsenenbildung)

Ersatzschulen

- 8,02 v.H. der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in NRW sind Ersatzschulen (Der Bundesdurchschnitt liegt bei 8,5 v.H.)
- 84 Schulgründungen im Ersatzschulbereich seit dem Schuljahr 2005/6 (derzeit 506 Schulen), das entspricht einem Zuwachs um 19 v.H.
- Aktuell ca. 213.800 Schülern/innen

Prozentualer Anteil der Ersatzschulen in den unterschiedlichen Schulformen

- Grundschulbereich: nur 1,6 v.H. Grundschulen (derzeit 49) in privater Trägerschaft in NRW
- Gymnasium: 18,2 v.H. (derzeit 114)
- Realschulen: 9,6 v.H. (derzeit 55)
- Gesamtschulen: 7,5 v.H. (derzeit 20)
- Förderschulen bei 11 v.H. (derzeit 79)
- Berufskollegs: 33,5 v.H. (derzeit 133)

Gesundheitsschulen

- In NRW besuchen derzeit 33.200 Schüler/innen die 293 privaten Gesundheitsschulen; der Anteil der Gesundheitsschulen in freier Trägerschaft beträgt 71 v.H.. Ein Gesundheitswesen ohne Ausbildung durch freie Träger ist kaum vorstellbar.

Andere Bundesländer / Europa

- Bayern, Baden Württemberg und die neuen Bundesländer haben über 10 v.H. Privatschulanteil
- Niederlande 77,4 %, Belgien 56,3 % und in Spanien knapp 30 %